

## Beschlussantrag 06/2023 an den Rettungsdienstauschuss (RDA) Bayern

### Konzept zum Transport schwergewichtiger Patienten

#### Beschlussvorschlag im Wortlaut:

Die AG 4 wird beauftragt unter Berücksichtigung der deutlich erweiterten Möglichkeiten der neunten RTW-Generation einen neuen Konzeptvorschlag zum Vorgehen beim Transport adipöser Patienten zu erarbeiten.

---

#### Begründung:

Die bisherigen Bayern-RTW waren nur sehr eingeschränkt in der Lage adipöse Patienten zu transportieren. Deswegen wurde mit IMS 16.05.2008 (D3-2282.00-392) ein Konzept zur Rettungsmittelvorhaltung für den Transport schwergewichtiger Patienten in Bayern etabliert, das unter anderem auch die Einführung von speziellen Schwerlast-RTW (S-RTW) in jedem Rettungsdienstbereich vorsieht.

Die seit Juni 2022 im Zulauf befindliche neue, reguläre Rettungswagen-Generation entspricht nun vollumfänglich dem Ausrüstungsstandard für Schwerlast-Rettungswagen in Bayern. Der bayernweite Ausstattungsgrad von aktuell 20% wird bis Ende 2024 auf 42% ansteigen. Demgegenüber bildeten S-RTW nur 4,5% im bayerischen RTW-Bestand.

In diesem Zusammenhang soll eine Aktualisierung des Konzepts erarbeitet und dabei auch die fachliche Erforderlichkeit einer weiteren Vorhaltung von S-RTW kritisch geprüft werden.

---

### Sofern der Beschlussantrag einen Arbeitsauftrag beinhaltet:

Vorschlag, welche Ausschussmitglieder bei der Bearbeitung mitwirken sollten:

Ärztliche Leiter Rettungsdienst/Ärztliche Bezirksbeauftragte Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft/Klinikpersonal	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration	X
Durchführende im Rettungsdienst	
• Bergrettung	O
• Landrettung	X
• Luftrettung	O
• Wasserrettung	O
Integrierte Leitstellen	O
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	O
Sozialversicherungsträger	X

### Vorschlag zur Angabe der Dringlichkeit/Priorität:

Priorität 1 (sehr dringend)	O
Priorität 2 (dringend)	O
Priorität 3 (aufschiebbar)	X

---

**Ort, Datum**

München, 06.11.2023

**Antragsteller:**

RD Johannes Gruber, D3/StMI